

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 30. September 2022

Metzler Asset Management GmbH

Argentum Performance Navigator

Argentum Stabilitäts-Portfolio

Argentum Dynamic Future

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	5
Jahresberichte	7
OGAW-Sondervermögen	
Argentum Performance Navigator	7
Argentum Stabilitäts-Portfolio	26
Argentum Dynamic Future	43
Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	60
Weitere Informationen	61

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge hoher Inflationsraten, Leitzinserhöhungen und geopolitischen Krisen verlangsamte sich das Wachstum der Weltwirtschaft im Berichtszeitraum. Wuchs sie 2021 noch mit einer Rate von 6 Prozent, ist für Ende 2022 ein reales Wachstum von 3,2 Prozent prognostiziert. In der Eurozone stieg die Inflation bis auf 10,0 Prozent, in den USA erreichte sie zwischenzeitlich 9,1 Prozent.

Im nächsten Jahr ist mit einem fallenden Wirtschaftswachstum und geringeren Inflationsraten zu rechnen. Derzeit erwarten wir in der Eurozone ein reales BIP-Wachstum von –1,0 Prozent und eine Inflation von 5,0 Prozent. Für die USA prognostizieren wir ein Wirtschaftswachstum von –0,5 Prozent und eine Inflation von 4,0 Prozent. Inflationsraten über dem 2-Prozent-Ziel der Notenbanken machen weitere Leitzinserhöhungen dennoch unvermeidlich. Die EZB könnte die Leitzinsen im Laufe des Jahres 2023 bis auf 3,0 Prozent anheben. Auch in den USA rechnen wir mit Leitzinserhöhungen der US-Notenbank bis auf mindestens 5,0 Prozent.

In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums verzeichneten die Aktienmärkte in Europa und den USA eine positive Wertentwicklung. Der MSCI Europa erzielte einen Ertrag von 6,6 Prozent, der MSCI Welt gar von 8,2 Prozent. Der MSCI Schwellenländerindex sank dagegen um 0,8 Prozent – alle Angaben in lokaler Währung. In den entwickelten Volkswirtschaften profitierten die Aktienmärkte von guten Konjunkturdaten und einem möglichen Ende der Pandemie. Die Schwellenländer gerieten durch Einpreisungen der US-Leitzinserhöhungen sowie einem schwächeren chinesischen Immobilienmarkt unter Druck. Vor dem Hintergrund der Zinserwartungen profitierten Value-Aktien, wohingegen Wachstumsaktien am Wert verloren.

Von Anfang Januar bis Ende März 2022 mussten die Aktienmärkte dann Kursverluste hinnehmen. Der MSCI Europa verlor 5,2 Prozent, der MSCI Welt 4,5 Prozent. Der MSCI Schwellenländerindex verlor sogar 6,1 Prozent (jeweils in lokaler Währung). Im Verlauf des Quartals erholten sich die Aktienmärkte zunächst vom Schock des beginnenden Ukraine-Kriegs. Jedoch sorgten hohe Inflationsdaten und der Ausblick auf Leitzinserhöhungen der Zentralbanken dafür, dass die Aktienmärkte das Quartal im Minus beendeten.

Im zweiten Quartal 2022 verstärkte sich der Abwärtstrend. Der MSCI Europa verlor etwa 8,3 Prozent, der MSCI Welt verlor 14,2 Prozent und der Schwellenländerindex (MSCI) beendete das Quartal mit 8 Prozent im Minus (jeweils in lokaler Währung). Die US-Notenbank sowie die EZB richteten den Fokus auf die Inflationsbekämpfung – auch auf Kosten des Wirtschaftswachstums. In der Folge hatte der Ausblick auf eine Verknappung der Liquidität einen negativen Effekt auf die Bewertung der Aktienmärkte. In den USA sank das Kurs-Gewinn-Verhältnis um etwa 20 Prozent, in Europa um ca. 11 Prozent. Zusätzlich sorgten schwache Konjunkturdaten für Rezessionsängste und weitere Kursrückgänge.

In den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums setzte sich der Abschwung auf den Aktienmärkten fort. Der MSCI Europa verlor etwa 4,1 Prozent, der MSCI Welt 4,3 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex gar 8,0 Prozent (alle Angaben jeweils in lokaler Währung). Ursächlich waren erneut fallende Kurs-Gewinn-Verhältnisse. Trotz stabiler oder sogar leicht steigender Unternehmensgewinne dominieren weiterhin hohe Inflationsdaten und steigende Zinsen die Bewertungen an den Aktienmärkten.

Laut unseren Schätzungen droht aufgrund weiterer Leitzinserhöhungen auch noch im vierten Quartal Druck auf die Bewertungen am Aktienmarkt. Wir rechnen also mit Kursverlusten, da wir nicht von steigenden Unternehmensgewinnen als Gegengewicht ausgehen. So droht in Europa im vierten Quartal ein negatives reales Wirtschaftswachstum – und in den USA eine Stagnation. Auch dürfte es für die Unternehmen zunehmend schwieriger werden, die Preise zu erhöhen, da sich die gesamtwirtschaftliche Nachfrage abschwächt. Gleichzeitig dürften jedoch die Löhne anhaltend dynamisch wachsen, sodass Druck auf die Gewinnmargen der Unternehmen entstehen könnte.

Im nächsten Jahr ist jedoch mit einer fallenden Inflation zu rechnen und mit einem geringeren Tempo der Leitzinserhöhungen. Gleichzeitig ist die Aktienbewertung auf sehr niedrige Niveaus gefallen. Die Perspektiven für Anlagen am Aktienmarkt in 2023 haben sich somit merklich verbessert. Eine Unsicherheit sind jedoch die Unternehmensgewinne. Derzeit rechnen wir mit einem realen BIP-Wachstum in der Eurozone von –1,0 Prozent und einer Inflation von 5,0 Prozent. Das heißt, ein nominales Umsatzwachstum der Unternehmen von 3,0 Prozent wäre in diesem Szenario durchaus möglich. Auch wenn die Gewinnmargen der Unternehmen etwas unter Druck kommen sollten, wäre in diesem Fall nur ein moderater Rückgang der Unternehmensgewinne zu erwarten. Eine Erholung der Aktienmarktbewertung würde dies mehr als überkompensieren können und damit für eine insgesamt positive Entwicklung am Aktienmarkt sorgen.

In den drei Monaten des Berichtszeitraums dominierte die Farbe Rot, mit Ausnahme von Bundesanleihen, die sogar noch eine positive Wertentwicklung von 0,3 Prozent erzielen konnten. Im Gegensatz dazu verloren Staatsanleihen aus der Eurozone 0,5 Prozent, Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating 0,7 Prozent und High-Yield-Anleihen 0,3 Prozent. Die Wertentwicklung wurde dabei auf Basis der ICE BofA Indizes berechnet. Überraschend hohe Inflationsdaten von 5,0 Prozent aus der Eurozone und von 7,0 Prozent aus den USA bewirkten, dass die Finanzmarktakteure den geldpolitischen Pfad der nächsten Jahre neu bewerteten. In den USA wurden bis zu vier Leitzinserhöhungen zu je 0,25 Prozentpunkten in 2022 eingepreist, in der Eurozone von bis zu 0,15 Prozentpunkten. Die Erwartung einer baldigen geldpolitischen Wende sorgte somit für die überwiegend negative Wertentwicklung an den Anleihemärkten.

Im Dezember 2021 zeigten die Arbeitsmarktdaten in den USA aber auch in Europa einen merklichen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für die Entstehung einer Lohn-Preis-Spirale in den USA – mit dem stärksten Anstieg der Löhne seit 1982. In der Eurozone blieb die Lohndynamik sehr moderat. Vor dem Hintergrund der hohen Inflationsraten kam zunehmend die Sorge auf, dass die Bevölkerungen ihre Lohnforderungen intensivieren und damit ein merklicher Anstieg der Inflationserwartungen zu beobachten sein könnte. Die Folge wäre eine größere Bereitschaft der Unternehmen zu Preiserhöhungen.

Das erste Quartal im Jahr 2022 bescherte den europäischen Anleihemärkten erhebliche Kursverluste. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus der Eurozone verloren jeweils etwa 5 Prozent laut ICE BofA-Indizes. Die Unternehmensanleihen erlitten zwar eine moderate Ausweitung der Spreads, die höhere laufende Rendite verhinderte jedoch einen größeren Verlust. Der Beginn des Krieges in der Ukraine sorgte dabei nur kurz für eine Flucht in den sicheren Hafen der Staatsanleihen. Schon Mitte März erklomm die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen wieder ein neues Jahreshoch. Der Grund dafür war, dass die beiden großen Zentralbanken aufgrund der im Quartalsverlauf merklich gestiegenen Inflation an ihren Plänen einer Straffung der Geldpolitik festhielten. Die Inflation stieg in der Eurozone bis auf 7,5 Prozent im März und auf 7,9 Prozent in den USA im Februar.

Das zweite Quartal 2022 war von erheblichen Verlusten an den europäischen Anleihemärkten geprägt. Staatsanleihen und Investment Grade Unternehmensanleihen aus der Eurozone verloren jeweils 7,3 Prozent, europäische High Yield Anleihen sogar 10,8 Prozent – laut ICE BofA Indizes. Die überraschend stark steigenden Inflationsraten und die Perspektive auf ein höheres Tempo der Leitzinserhöhungen bewirkten einen merklichen Anstieg der Renditen von Staatsanleihen. So erreichte die Rendite 10-jähriger US-Treasuries Mitte Juni einen vorläufigen Hochpunkt bei knapp 3,5 Prozent und die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bei knapp 1,8 Prozent. In der Folge verzeichneten die Renditen auf beiden Seiten des Atlantiks wieder einen Rückgang aufgrund zunehmender Rezessionsängste. Unternehmensanleihen und High-Yield-Anleihen erlitten aufgrund der gestiegenen ökonomischen Unsicherheit auch eine Ausweitung ihrer Spreads.

Auch die letzten drei Monate des Berichtszeitraums (3. Quartal 2022) brachten keine Besserung an den europäischen Anleihemärkten. Staatsanleihen aus der Eurozone verloren 5,2 Prozent, Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating verloren 3,3 Prozent und europäische High-Yield-Anleihen 0,4 Prozent (laut ICE BofA-Indizes). Die bessere Wertentwicklung von Unternehmensanleihen war das Resultat einer moderaten Einengung der Spreads. Der Grund für die negative Wertentwicklung am Anleihemarkt war die überraschend hohe Inflation, die im September sogar einen Wert von 10 Prozent erreichte. Auch zeigte eine Umfrage der EZB unter europäischen Konsumenten, dass die mittelfristigen Inflationserwartungen zuletzt von 2,0 Prozent auf 3,0 Prozent gestiegen sind. Die Konsumenten scheinen also langsam das Vertrauen in die Geldwertstabilität des Euro zu verlieren. Dementsprechend steht die EZB unter Druck, mithilfe von weiteren Leitzinserhöhungen Zweitrundeneffekte zu vermeiden.

Im Oktober hat die EZB eine weitere Anhebung der Leitzinsen um 75 Basispunkte vollzogen. Wir können uns jedoch vorstellen, dass sie von Dezember bis März eine Pause einlegt – aufgrund der erwarteten Rezession – und erst ab dem zweiten Quartal 2023 wieder den Leitzinserhöhungszyklus fortsetzt. Sie könnte dann den Leitzins im Jahresverlauf 2023 bis auf 3,0 Prozent anheben. Auch in den USA rechnen wir mit Leitzinserhöhungen der US-Notenbank bis auf mindestens 5,0 Prozent. Die spannende Frage wird dann sein, was mit der Inflation passiert: Gibt es Kräfte wie die De-Globalisierung, die Alterung der Gesellschaft etc., die für eine strukturell höhere Inflation in der Zukunft sorgen? In diesem Fall hätten die Zentralbanken kaum Spielraum für Leitzinssenkungen auf absehbare Zeit, sodass auch die Rendite von 10-jährigen Staatsanleihen noch deutlich steigen müsste. Reichen jedoch die erwarteten Leitzinserhöhungen aus, die Inflation zügig wieder auf das Inflationsziel der Zentralbanken zu bringen, bestehen kaum noch Risiken steigender Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen. Die Renditestrukturkurve würde in diesem Fall auch sehr invers werden, da die Finanzmarktakteure wieder Leitzinssenkungen in der Zukunft einpreisen würden. Derzeit ist es noch völlig offen, wie sich die Inflation strukturell entwickeln wird.

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Argentum Performance Navigator ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit Wiederanlage der Erträge an. Je nach Marktlage investiert das Portfoliomanagement bis zu 100% des Fondsvermögens in Aktien bzw. Aktienfonds, Renten bzw. Rentenfonds sowie Geldmarktpapiere bzw. Geldmarktfonds. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Derivate können sowohl zur Absicherung als auch zur Ertragssteigerung eingesetzt werden. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Anlageberater ARGENTUM Asset Management GmbH berät den Portfoliomanager zum Erwerb von Vermögensgegenständen für den Fonds.

Fonds

ISIN

Argentum Performance Navigator

DE000A0MY0T1

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Das Management übernahm die Zusammensetzung des Sondervermögens unverändert in das neue Geschäftsjahr; das Portfolio bestand dabei lediglich aus Aktienfonds, ca. 33% globalen Wachstumsunternehmen, 22% Technologieunternehmen, 28% Unternehmen aus Schwellenländern und der übrige Anteil des Portfolios setzte sich zusammen aus Value-Werten, Gesundheits- und Pharmaziekonzernen sowie Rohstoffunternehmen.

Der Beginn des neuen Jahres war geprägt von starken Kurskorrekturen und erhöhter Volatilität in globalen Technologie- und Wachstumswerten. Aufgrund der Verwerfungen am Kapitalmarkt wurde die Portfoliostruktur verändert.

Im Dezember 2021 begannen wir, unsere Wachstumspositionen schrittweise abzubauen. Ab der Mitte des Januars 2022 reduzierten wir zusätzlich unsere Technologiequote, sodass Ende Februar 2022 ca. 19% des Sondervermögens in liquiden Mitteln gehalten wurde. Ca. 31% blieben investiert in Rohstoffunternehmen und sonstige, ca. 25% in Schwellenländern, ca. 18% in Technologieunternehmen. Die Quote der Growth-Werte betrug zum Stichtag ca. 7%.

Im Laufe des Berichtszeitraums zeigten sich die asiatischen Small Caps (ohne China) widerstandsfähiger gegenüber den aktuellen Verwerfungen am Markt. Daher lag unser Schwellenland-Anteil im Durchschnitt bei ca. 22%.

Der Anteil an Rohstoffunternehmen im Portfolio erreichte Ende Februar 2022 mit 19,31% seinen Höhepunkt. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 trugen Value-Werte ca. 8% und Rohstoffunternehmen ca. 5% zur Portfoliostruktur bei.

Ab März 2022 wurden im Fonds die Positionen der Globalen Wachstums- und Technologiefonds wieder aufgebaut. Im Technologiesegment verlagerten wir den Fokus auf Unternehmen, die unabhängiger von Fremdfinanzierungen agieren können (Über Fonds aus dem Technologie-Large-Cap Segment). Die Wachstumswerte machten im übrigen Berichtszeitraum im Durchschnitt ca. 23% und die Technologie-werte ca. 26% des Portfolios aus.

An dieser Depotstruktur hielten wir dann nahezu unverändert für den verbleibenden Berichtszeitraum fest. Wir nahmen lediglich kleinere Anpassungen in der Strategie vor, um Mittelzu- und -abflüsse zu allokkieren.

Zwischenzeitliche Korrekturen an den Aktienmärkten und damit verbundene Kurs-schwankungen veranlassten uns immer wieder, kurzfristig für wenige Tage die Aktienfondsquote im Portfolio zu senken. Die Fondszusammensetzung bestand am 30.9.2022 aus ca. 6% Value-Werten, ca. 24% Growth-Werten, ca. 26% Technologie-werten, ca. 18% Schwellenländern, ca. 8% Gesundheits-/Pharmaziekonzernen und ca. 6% Rohstoffunternehmen und ca. 9% sonstige Investmentanteile.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	4.096
---	--------------

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	20.122
--	---------------

Realisierte Gewinne in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100%

Realisierte Verluste in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100%

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertverlust von 21,95%.

Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Obwohl die Gesellschaft keine ökologischen und sozialen Merkmale im Anlageprozess fördert, wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Teil der Anlagestrategie vom Portfoliomanagement als relevant angesehen werden. Da der Fonds als Dachfondskonzept konstruiert ist, besteht ein wesentlicher Teil des Portfolios aus Investmentfondsanteilen. Derzeit besteht keine ausreichende Transparenz hinsichtlich der ESG-Klassifizierung von Investmentfonds, die die für die Anlagestrategie erforderlichen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen. Folglich ist es dem Portfoliomanagement aufgrund des intransparenten Anteils von Investmentfondsanteilen am Portfolio derzeit nicht möglich, solche Risiken angemessen in den Anlageentscheidungsprozess in Bezug auf den Fonds zu integrieren.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen.

Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	75.318.611,93	100,20
1. Investmentanteile	72.277.247,94	96,16
EUR	66.633.607,51	88,65
USD	5.643.640,43	7,51
2. Bankguthaben	3.039.336,13	4,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.027,86	0,00
II. Verbindlichkeiten	- 152.533,83	- 0,20
III. Fondsvermögen	75.166.078,10	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	72.277.247,94	96,16
Investmentanteile						EUR	72.277.247,94	96,16
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	72.277.247,94	96,16
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	ANT	6.543	82.976	76.433	EUR 2.217,820	14.511.196,26	19,31
Bail.Giff.WF-BG W.LT GI.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	ANT	478.700	5.857.619	5.688.419	EUR 23,430	11.215.893,13	14,92
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	ANT	101.000	1.249.163	1.286.563	EUR 53,240	5.377.240,00	7,15
Fr.Temp.Inv.Fds-Fra.Nat.Res.FD Namens-Ant. I Cap.(EUR) o.N.	LU0300742383	ANT	562.318	932.318	370.000	EUR 7,710	4.335.471,78	5,77
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	ANT	92.250	1.201.561	1.292.311	EUR 74,300	6.854.175,00	9,12
FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	DE000A2H8901	ANT	20.000	57.000	37.000	EUR 181,240	3.624.800,00	4,82
JPMorgan-US Small Cap Growth Actions Nom. A (acc.) EUR o.N.	LU0401357743	ANT	17.000	17.000	0	EUR 236,720	4.024.240,00	5,35
Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BNGJ9Z99	ANT	550.000	0	0	EUR 11,656	6.410.800,00	8,53
ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I	DE000A3CT6G1	ANT	40.000	40.000	0	EUR 114,280	4.571.200,00	6,08
TBF GLOBAL VALUE Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2JF824	ANT	24.987	79.406	54.419	EUR 125,420	3.133.869,54	4,17
Tigris Small&Micro Cap Grow.FD Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2QDSG3	ANT	32.180	1.000	5.120	EUR 80,010	2.574.721,80	3,43
AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0097089360	ANT	10.110	67.220	57.110	USD 546,780	5.643.640,43	7,51
Summe Wertpapiervermögen						EUR	72.277.247,94	96,16

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	3.039.336,13	4,04
Bankguthaben			EUR	3.039.336,13	4,04
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	3.039.336,13	% 100,000	3.039.336,13	4,04
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	2.027,86	0,00
Zinsansprüche	EUR	2.027,86		2.027,86	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-152.533,83	-0,20
Verwaltungsvergütung	EUR	-117.274,67		-117.274,67	-0,16
Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.818,32		-7.818,32	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-27.440,84		-27.440,84	-0,04
Fondsvermögen			EUR	75.166.078,10	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	167,80	
Ausgabepreis			EUR	173,67	
Rücknahmepreis			EUR	167,80	
Anteile im Umlauf			STK	447.946	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 30.09.2022 0,9795000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Aber.Stan.I- China A Sust.Eq. Actions Nom. I Acc EUR o.N.	LU1129205529	ANT	143.000	143.000
ACATIS Datini Valueflex Fonds Inhaber-Anteile A	DE000A0RKXJ4	ANT	16.530	16.530
Baillie G.W.-Health Innovat.Fd Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BGGJJB67	ANT	540.000	795.000
Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	LU1959967503	ANT	0	106.000
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	ANT	268.000	268.000
Digital Funds-Stars Europe Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1506569661	ANT	81.000	130.800
EdR Fund - US Value Actions Nom. J EUR o.N.	LU1103304645	ANT	18.000	18.000
Fidelity Fds-GI Financ.Servic. Reg.Shares Y Dis. EUR o.N.	LU0936578532	ANT	405.000	405.000
Fr.Temp.Inv.Fds-Franklin MENA Namens-Anteile I Acc. EUR o.N.	LU0352132954	ANT	570.000	570.000
Inv.Fds-Inv.Gbl Cons.Trends Act.Nom. Z Acc.EUR (INE) o.N.	LU1762220850	ANT	2.100.000	2.100.000
InvescoMI EURO STOXX Bank ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B3Q19T94	ANT	294.000	294.000
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52143	ANT	487.000	487.000
Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act. Nom. GU2 EUR EUR Acc. oN	LU1834997006	ANT	0	13.200
JPMorgan-Emer.Middle East Equ. AN. JPMEMEE A (acc) EUR o.N.	LU0401356422	ANT	98.500	98.500
JPMorgan-Emer.Middle East Equ. AN. JPMEMEE C (acc) USD o.N.	LU0129493754	ANT	305.000	305.000
JPMorgan-Europe Strategic Val. A.N. JPM-Eu.St.Va.C(acc)EUR oN	LU0129445192	ANT	620.000	620.000
JPMorgan-Global Natural Resou. A.N.JPM-GI.Na.Re. C(acc) o.N.	LU0208853860	ANT	2.641.900	2.641.900
LMGF-LM ClearBridge Value Namens-Ant.Prem.EUR Acc.o.N.	IE00B23Z6745	ANT	30.000	30.000
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile I o.N.	LU1129459035	ANT	0	7.650
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.FI.R.H.Y.Fd Act. Nom. C USD Acc. oN	LU1670723482	ANT	1.000.000	1.000.000
Morgan Stan.Inv.Fds-GI Endur. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2027374987	ANT	150.000	150.000
Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0097890064	ANT	230.000	230.000
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0772955422	ANT	500.000	500.000
Pzena Val.Fds-Pz.US Lg.C.Ex.V. Reg.Shares A Acc. o.N.	IE00B6ZCYM29	ANT	0	7.800
S4A US Long Inhaber-Anteile I	DE000A112T67	ANT	13.880	13.880
Schroder ISF Global Energy Namensanteile C Acc. EUR o.N.	LU0374901725	ANT	400.000	400.000
Schroder ISF.- European Value Namensanteile C Acc o.N.	LU0161305759	ANT	60.000	60.000
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	LU0133096981	ANT	236.666	236.666
Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE o.N.	LU0570871706	ANT	324.600	324.600

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 95,43%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.779.611.646,77 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.802,56	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	4.776,21	0,01
Summe der Erträge	EUR	11.578,77	0,03
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-11.525,93	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.699.393,45	-3,79
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-1.573.004,05	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	-126.389,40	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-104.867,11	-0,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.900,58	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-161.212,56	-0,36
– Depotgebühren	EUR	-98.448,67	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-30.152,33	
– Sonstige Kosten	EUR	-32.611,56	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-30.656,08	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.988.899,63	-4,44
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-1.977.320,86	-4,41
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.096.002,72	9,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-20.121.616,59	-44,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-16.025.613,87	-35,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-410.021,34	-0,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.917.519,78	-6,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.327.541,12	-7,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-21.330.475,85	-47,62

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			91.107.932,03
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	5.304.123,24
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.021.862,09
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.717.738,85
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	84.498,68
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-21.330.475,85
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-410.021,34
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.917.519,78
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	75.166.078,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-18.002.934,73	-40,19
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-18.002.934,73	-40,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	352.814	EUR	53.826.993,08	EUR	152,56
2019/2020	Stück	375.550	EUR	66.554.644,92	EUR	177,22
2020/2021	Stück	423.794	EUR	91.107.932,03	EUR	214,98
2021/2022	Stück	447.946	EUR	75.166.078,10	EUR	167,80

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,42 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,82 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,13 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,93

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

Bloomberg Gold Subindex Total Return	10,00 %
MSCI World Net TR Index	90,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	167,80
Ausgabepreis	EUR	173,67
Rücknahmepreis	EUR	167,80
Anteile im Umlauf	STK	447.946

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 3,15 %¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,14 %

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

1) ohne Abzug von vereinnahmten Kick Backs

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0097089360	0,960
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	0,730
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	0,620
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	0,700
Fr.Temp.Inv.Fds-Fra.Nat.Res.FD Namens-Ant. I Cap.(EUR) o.N.	LU0300742383	0,700
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	0,900
FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	DE000A2H8901	1,350
JPMorgan-US Small Cap Growth Actions Nom. A (acc.) EUR o.N.	LU0401357743	1,500
Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BNGJ9Z99	1,040
ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I	DE000A3CT6G1	0,960
TBF GLOBAL VALUE Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2JF824	0,900
Tigris Small&Micro Cap Grow.FD Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2QDSG3	1,360

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile		
Aber.Stan.I- China A Sust.Eq. Actions Nom. I Acc EUR o.N.	LU1129205529	1,000
ACATIS Datini Valueflex Fonds Inhaber-Anteile A	DE000AORKXJ4	0,800
Baillie G.W.-Health Innovat.Fd Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BGGJJ867	0,250
Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	LU1959967503	0,060
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	1,000
Digital Funds-Stars Europe Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1506569661	1,000
EdR Fund - US Value Actions Nom. J EUR o.N.	LU1103304645	0,750
Fidelity Fds-Gl Financ.Servic. Reg.Shares Y Dis. EUR o.N.	LU0936578532	0,800
Fr.Temp.Inv.Fds-Franklin MENA Namens-Anteile I Acc. EUR o.N.	LU0352132954	1,050
Inv.Fds-Inv.Gbl Cons.Trends Act.Nom. Z Acc.EUR (INE) o.N.	LU1762220850	0,750
InvescoMI EURO STOXX Bank ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B3Q19T94	0,300
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52143	0,550
Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act. Nom. GU2 EUR EUR Acc. oN	LU1834997006	0,950
JPMorgan-Emer.Middle East Equ. AN. JPMEMEE A (acc) EUR o.N.	LU0401356422	1,500
JPMorgan-Emer.Middle East Equ. AN. JPMEMEE C (acc) USD o.N.	LU0129493754	0,850
JPMorgan-Europe Strategic Val. A.N. JPM-Eu.St.Va.C(acc)EUR oN	LU0129445192	0,750
JPMorgan-Global Natural Resou. A.N.JPM-Gl.Na.Re. C(acc) o.N.	LU0208853860	0,800
LMGF-LM ClearBridge Value Namens-Ant.Prem.EUR Acc.o.N.	IE00B23Z6745	0,680
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile I o.N.	LU1129459035	1,000
M&G(L)IF1-M&G(L)Gl.Fi.R.H.Y.Fd Act. Nom. C USD Acc. oN	LU1670723482	0,650
Morgan Stan.Inv.Fds-Gl Endur. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2027374987	0,750
Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0097890064	0,850
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0772955422	0,600
Pzena Val.Fds-Pz.US Lg.C.Ex.V. Reg.Shares A Acc. o.N.	IE00B6ZCYM29	0,500
S4A US Long Inhaber-Anteile I	DE000A112T67	1,000
Schroder ISF Global Energy Namensanteile C Acc. EUR o.N.	LU0374901725	1,000
Schroder ISF.- European Value Namensanteile C Acc o.N.	LU0161305759	0,750
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	LU0133096981	0,950
Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE o.N.	LU0570871706	0,750

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Bestandsprovision Zielfonds	EUR	4.776,21
---	-----	----------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.142,70
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	226
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2023

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Argentum Performance Navigator – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Argentum Stabilitäts-Portfolio ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit Wiederanlage der Erträge an. Je nach Marktlage investiert das Fondsmanagement bis zu 100% des Fondsvermögens in Renten bzw. Rentenfonds sowie Fonds für Unternehmensanleihen, Geldmarktpapiere bzw. Geldmarktfonds. Zudem dürfen bis zu 50% des Fondsvermögens in Aktien und in Aktienfonds investiert werden. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Emittenten erworben werden. Derivate können sowohl zur Absicherung als auch zur Ertragssteigerung eingesetzt werden. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Anlageberater ARGENTUM Asset Management GmbH berät den Portfoliomanager zum Erwerb von Vermögensgegenständen für den Fonds.

Fonds	ISIN
Argentum Stabilitäts-Portfolio	DE000A1C6992

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Zu Beginn des Berichtsjahres setzte sich die Struktur des Stabilitäts-Portfolios über die gehaltenen Zielfonds im Segment der Anleihen aus ca. 44% Unternehmensanleihen und ca. 14% hochverzinsten Anleihen zusammen. Das übrige Fondsvermögen war auf der Aktienseite zu ca. 22% in Value-Werte investiert und zu ca. 20% in Mischfonds.

Während des Berichtszeitraums bestand die Aktienquote überwiegend aus globalen Value-Werten und asiatischen Small Caps.

Im Dezember 2021 wurde die Investitionsquote der Unternehmensanleihen auf ca. 23% reduziert und wir bauten kurzzeitig eine Position im Segment „Financial Debt“ von ca. 14% auf.

Von Januar 2022 bis April 2022 entschied das Management ca. 10% des Sondervermögens in chinesischen Yuan denominierten festverzinslichen Wertpapieren zu investieren, um von der Stärke des Yuan gegenüber dem Euro zu profitieren.

Mitte Dezember 2021 und ab Mitte Februar 2022 bis Mitte April 2022 war das Sondervermögen erneut in „Financial Debt“ investiert. Ab Ende April wurde die Position auf 0% reduziert. Bis zum Ende des Berichtszeitraum bestanden kurzzeitige Positionen im genannten Segment (Mitte Juni 2,62%, Ende Juni 12,17%, Mitte August 7,39%, Mitte September 5,64%, Ende September 0%).

Im März erfolgte ein kurzzeitiger vollständiger Abbau der hochverzinsten Anleihen auf 0%. Von Ende März 2022 bis April 2022 wurde die Investitionsquote der hochverzinsten Anleihen wieder aufgebaut und betrug am Berichtsjahresende ca. 29%.

Vor dem Hintergrund der Verwerfungen am Kapitalmarkt, steigenden Zinsen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, bauten wir ab Ende April 2022 die Position der Unternehmensanleihen schrittweise auf bis zu 2,58% (Mitte Juli) ab. Ab Mitte Juli entschied das Management die entsprechende Position wieder aufzubauen.

Am Ende des Geschäftsjahres bestand das Sondervermögen über die gehaltenen Zielfonds aus 21,55% Unternehmensanleihen und 29,24% hochverzinsten Anleihen. Das übrige Fondsvermögen war zu 6,68% in Aktienfonds mit globalen Value Werten und zu 11,19% in Mischfonds investiert.

Zwischenzeitliche Korrekturen an den Aktienmärkten und damit verbundene Kurschwankungen veranlassten uns immer wieder, kurzfristig für wenige Tage die Aktien- und Rentenfondsquote im Portfolio zu senken. Die Fondszusammensetzung blieb dabei jedoch immer nahezu gleich. Erhöhte Absenkungen der Aktienquoten erfolgten aufgrund erhöhter Volatilität Ende November auf 11,48%, Ende Januar auf 15,46%, Mitte Juni auf 10,34%, Mitte Juli auf 9,4% und Ende September auf 6,68%.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	1.508
---	--------------

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	5.636
--	--------------

Realisierte Gewinne in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100%

Realisierte Verluste in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100%

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 15,72%.

Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Obwohl die Gesellschaft keine ökologischen und sozialen Merkmale im Anlageprozess fördert, wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Teil der Anlagestrategie vom Portfoliomanagement als relevant angesehen werden. Da der Fonds als Dachfondskonzept konstruiert ist, besteht ein wesentlicher Teil des Portfolios aus Investmentfondsanteilen. Derzeit besteht keine ausreichende Transparenz hinsichtlich der ESG-Klassifizierung von Investmentfonds, die die für die Anlagestrategie erforderlichen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen. Folglich ist es dem Portfoliomanagement aufgrund des intransparenten Anteils von Investmentfondsanteilen am Portfolio derzeit nicht möglich, solche Risiken angemessen in den Anlageentscheidungsprozess in Bezug auf den Fonds zu integrieren.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen.

Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energievertéuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	33.912.349,53	100,12
1. Investmentanteile EUR	23.256.464,96 23.256.464,96	68,66 68,66
2. Bankguthaben	10.654.555,29	31,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.329,28	0,00
II. Verbindlichkeiten	-39.771,65	-0,12
III. Fondsvermögen	33.872.577,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	23.256.464,96	68,66
Investmentanteile						EUR	23.256.464,96	68,66
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	23.256.464,96	68,66
Alturis Volatility Inhaber-Anteile S FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	DE000A3C91U7	ANT	15.012	15.012	0	EUR 87,260	1.309.947,12	3,87
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shares R Acc. EUR o.N.	DE000A2H8901	ANT	13.694	87.444	73.750	EUR 181,240	2.481.900,56	7,33
Lloyd Fds-Sustaina.Yield Oppo. Inhaber-Anteilsklasse S	IE00BF5GGL02	ANT	700.000	2.806.515	2.810.465	EUR 8,403	5.882.170,00	17,37
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	DE000A2PB6H5	ANT	1.522	2.722	5.200	EUR 930,720	1.416.555,84	4,18
Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	ANT	145.433	1.671.033	1.525.600	EUR 33,840	4.921.452,72	14,53
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0097890064	ANT	71.964	2.189.364	2.287.850	EUR 31,440	2.262.548,16	6,68
	LU0772955422	ANT	362.056	2.868.056	2.506.000	EUR 13,760	4.981.890,56	14,71
Summe Wertpapiervermögen						EUR	23.256.464,96	68,66

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	10.654.555,29	31,45
Bankguthaben			EUR	10.654.555,29	31,45
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	10.654.555,29	% 100,000	10.654.555,29	31,45
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	1.329,28	0,00
Zinsansprüche	EUR	1.329,28		1.329,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-39.771,65	-0,12
Verwaltungsvergütung	EUR	-36.051,28		-36.051,28	-0,11
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.460,93		-3.460,93	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-259,44		-259,44	0,00
Fondsvermögen			EUR	33.872.577,88	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	127,30	
Ausgabepreis			EUR	131,12	
Rücknahmepreis			EUR	127,30	
Anteile im Umlauf			STK	266.079	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	ANT	33.341	33.341
Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur I o.N.	LU1750032077	ANT	50.000	50.000
Berenberg Abs.Ret.Eur.Equit. Act. Nom. M A EUR Acc. oN	LU2365443030	ANT	34.000	34.000
DWS Global Value Inhaber-Anteile ID o.N.	LU1057898071	ANT	17.000	50.400
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	ANT	1.007.133	1.007.133
Inv.Fds-Inv.Gbl Cons.Trends Act.Nom. Z Acc.EUR (INE) o.N.	LU1762220850	ANT	1.424.800	1.424.800
Invesco Fds-Pan Eur.Hgh Income Act. Nom.Z Acc. EUR o.N.	LU1625225666	ANT	800.000	1.147.000
JPMo.Fds-Flexible Credit Fund AN.JPM-Flex.Crd.A(acc)EUR h oN	LU0469576366	ANT	458.000	458.000
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.Fi.R.H.Y.Fd Act. Nom. C USD Acc. oN	LU1670723482	ANT	2.784.000	3.374.000
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU0583243455	ANT	36.500	36.500
Nordea 1-Alpha 15 MA Fund Act. Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0607983383	ANT	63.000	103.248
Nordea 1-Europ.Financial Debt Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0772943501	ANT	287.166	287.166
Nordea 1-Renminbi Bond Fund Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	LU1221951988	ANT	630.000	630.000
nordIX Renten plus Inhaber-Anteile I	DE000A2QG231	ANT	31.500	98.500
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	LU0133096981	ANT	124.500	124.500
UBS(Lux)Bd-China Fix.Inc.(RMB) Actions Nom. Q-Acc EUR o.N.	LU1717043910	ANT	171.795	171.795

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.157.913.143,12 Euro Transaktionen.

Argentum Stabilitäts-Portfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.934,48	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	106.948,61	0,40
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	1.608,78	0,01
Summe der Erträge	EUR	111.491,87	0,42
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.089,23	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-517.619,97	-1,95
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-498.333,72	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	-19.286,25	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-47.840,15	-0,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.893,31	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	2.021,69	0,01
– Depotgebühren	EUR	-3.377,53	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	31.679,52	
– Sonstige Kosten	EUR	-26.280,30	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-24.504,24	
Summe der Aufwendungen	EUR	-578.420,97	-2,17
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-466.929,10	-1,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.508.191,48	5,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.636.415,27	-21,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-4.128.223,79	-15,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.221.948,95	-4,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-615.058,43	-2,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.837.007,38	-6,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.432.160,27	-24,17

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	42.459.221,66
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.925.858,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.119.625,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.045.484,80	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-228.624,67
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-6.432.160,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.221.948,95	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-615.058,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	33.872.577,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.595.152,89	-17,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-4.595.152,89
			-17,27

Argentum Stabilitäts-Portfolio

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	255.151	EUR	34.082.639,31	EUR	133,58
2019/2020	Stück	293.513	EUR	40.016.401,70	EUR	136,34
2020/2021	Stück	281.095	EUR	42.459.221,66	EUR	151,05
2021/2022	Stück	266.079	EUR	33.872.577,88	EUR	127,30

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		68,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,50 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,29 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,95 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,88

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

Bloomberg Gold Subindex Total Return	10,00 %
ICE BofAML Global Broad Market Index in EUR [GBMI]	40,00 %
MSCI World Net TR Index	50,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	127,30
Ausgabepreis	EUR	131,12
Rücknahmepreis	EUR	127,30
Anteile im Umlauf	STK	266.079

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,09 %¹⁾

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,05 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

*) ohne Abzug von vereinnahmten Kick Backs

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
Alturis Volatility Inhaber-Anteile S	DE000A3C91U7	0,640
FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	DE000A2H8901	1,350
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shares R Acc. EUR o.N.	IE00BF5GGL02	0,950
Lloyd Fds-Sustaina.Yield Oppo. Inhaber-Anteilsklasse S	DE000A2PB6H5	0,400
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	0,500
Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0097890064	0,850
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0772955422	0,600

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile		
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	0,730
Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur I o.N.	LU1750032077	0,650
Berenberg Abs.Ret.Eur.Equit. Act. Nom. M A EUR Acc. oN	LU2365443030	0,250
DWS Global Value Inhaber-Anteile ID o.N.	LU1057898071	0,610
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	0,900
Inv.Fds-Inv.Gbl Cons.Trends Act.Nom. Z Acc.EUR (INE) o.N.	LU1762220850	0,750
Invesco Fds-Pan Eur.High Income Act. Nom.Z Acc. EUR o.N.	LU1625225666	0,620
JPMo.Fds-Flexible Credit Fund AN.JPM-Flex.Crd.A(acc)EUR h oN	LU0469576366	1,010
M&G(L)IF1-M&G(L)Gl.Fi.R.H.Y.Fd Act. Nom. C USD Acc. oN	LU1670723482	0,400
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU0583243455	0,950
Nordea 1-Alpha 15 MA Fund Act. Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0607983383	1,380
Nordea 1-Europ.Financial Debt Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0772943501	0,500
Nordea 1-Renminbi Bond Fund Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	LU1221951988	0,500
nordIX Renten plus Inhaber-Anteile I	DE000A2QG231	0,970
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	LU0133096981	0,950
UBS(Lux)Bd-China Fix.Inc.(RMB) Actions Nom. Q-Acc EUR o.N.	LU1717043910	0,600

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Bestandsprovision Zielfonds	EUR	1.608,78
---	-----	----------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	0,00
--------------------	-----	------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	226
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2023

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Argentum Stabilitäts-Portfolio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Argentum Dynamic Future ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit Wiederanlage der Erträge an. Je nach Marktlage investiert das Portfoliomanagement bis zu 100% des Fondsvermögens in Aktien bzw. Aktienfonds, Renten bzw. Rentenfonds sowie Geldmarktpapiere bzw. Geldmarktfonds. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Emittenten erworben werden. Derivate können sowohl zur Absicherung als auch zur Ertragssteigerung eingesetzt werden. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Anlageberater ARGENTUM Asset Management GmbH berät den Portfoliomanager zum Erwerb von Vermögensgegenständen für den Fonds.

Fonds	ISIN
Argentum Dynamic Future A	DE000A2P1XJ6

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Die Portfoliostruktur des Fonds zum Start des Berichtszeitraumes war offensiv ausgerichtet. Die Anlageschwerpunkte bestanden aus Aktienfonds mit Fokus auf globalen Wachstumsaktien, Technologiewerten, Schwellenländer, Gesundheitsthemen sowie Investmentfonds mit überdurchschnittlichem MSCI-ESG-Rating.

Im Oktober 2021 war die Gewichtung der einzelnen Themen in Sondervermögen ausgewogen, abgesehen vom Bereich der globalen Wachstumswerte. Dieser war mit ca. 15% in der Portfoliostruktur untergewichtet.

Ende Januar 2022 wurde der Anteil globaler Wachstumswerte aufgrund der erhöhten Volatilität der Märkte kurzzeitig auf 7% reduziert.

Von April 2022 bis Juni 2022 wurden Aktienquoten in den Bereichen Technologie, Schwellenländer und Gesundheitswesen zeitweise reduziert. Ab Ende Juni 2022 blieb das Thema Gesundheitswesen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 mit durchschnittlichen 13% im Portfolio untergewichtet. Der ESG-Themenbereich hingegen wurde mit durchschnittlichen 26% für den verbleibenden Berichtszeitraum übergewichtet allokiert.

Ende April 2022 und Mitte Juni 2022 wurde die Investitionsquote in Schwellenländer kurzzeitig auf ca. 6% abgesenkt. In den Technologiewerten erreichte die Investitionsquote mit 8% Ende Mai ihren niedrigsten Wert.

Die erhöhte Nachfrage nach alternativen/regenerativen Unternehmen im Zuge der europäischen Energiekrise ist Grund für die Übergewichtung des ESG-Themas im Portfolio.

An dieser Depotstruktur hielten wir nahezu unverändert über den verbleibenden Berichtszeitraum fest. Wir nahmen lediglich kleinere Anpassungen in der Strategie vor, um Mittelzu- und -abflüsse zu allokkieren.

Zwischenzeitliche Korrekturen an den Aktienmärkten und damit verbundene Kurschwankungen veranlassten uns immer wieder, kurzfristig für wenige Tage die Investitionsquote im Portfolio zu senken. Die Fondszusammensetzung blieb dabei jedoch immer nahezu gleich.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	88
Anteilklasse A	88

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	2.062
Anteilklasse A	2.062

Realisierte Gewinne in % aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	100%

Realisierte Verluste in % aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	100%

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 37,50%.

Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Obwohl die Gesellschaft keine ökologischen und sozialen Merkmale im Anlageprozess fördert, wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Teil der Anlagestrategie vom Portfoliomanagement als relevant angesehen werden. Da der Fonds als Dachfondskonzept konstruiert ist, besteht ein wesentlicher Teil des Portfolios aus Investmentfondsanteilen. Derzeit besteht keine ausreichende Transparenz hinsichtlich der ESG-Klassifizierung von Investmentfonds, die die für die Anlagestrategie erforderlichen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen. Folglich ist es dem Portfoliomanagement aufgrund des intransparenten Anteils von Investmentfondsanteilen am Portfolio derzeit nicht möglich, solche Risiken angemessen in den

Anlageentscheidungsprozess in Bezug auf den Fonds zu integrieren.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen.

Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energievertéuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	3.970.389,58	100,22
1. Investmentanteile EUR	3.878.166,44	97,89
	3.878.166,44	97,89
2. Bankguthaben	91.837,95	2,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	385,19	0,01
II. Verbindlichkeiten	-8.749,00	-0,22
III. Fondsvermögen	3.961.640,58	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	3.878.166,44	97,89
Investmentanteile						EUR	3.878.166,44	97,89
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	3.878.166,44	97,89
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	ANT	319	3.161	2.842	EUR 2.217,820	707.484,58	17,86
Bail.Giff.WF-BG W.LT GI.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	ANT	28.868	269.404	240.536	EUR 23,430	676.374,35	17,07
Baillie G.W.-Health Innovat.Fd Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BGGJJB67	ANT	40.887	449.511	431.374	EUR 13,305	543.985,18	13,73
BGF - Sustainable Energy Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827885574	ANT	36.293	15.168	0	EUR 13,870	503.383,91	12,71
BNP Paribas Energy Transition Act. Nom. I Cap o.N.	LU0823414809	ANT	596	822	596	EUR 945,820	563.708,72	14,23
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	ANT	8.723	49.038	40.315	EUR 74,300	648.118,90	16,36
Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BKTNQ673	ANT	20.660	20.660	0	EUR 11,380	235.110,80	5,93
Summe Wertpapiervermögen						EUR	3.878.166,44	97,89

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	91.837,95	2,32
Bankguthaben			EUR	91.837,95	2,32
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	91.837,95	% 100,000	91.837,95	2,32
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	385,19	0,01
Zinsansprüche	EUR	385,19		385,19	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-8.749,00	-0,22
Verwaltungsvergütung	EUR	-6.259,84		-6.259,84	-0,16
Verwahrstellenvergütung	EUR	-417,32		-417,32	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-2.071,84		-2.071,84	-0,05
Fondsvermögen			EUR	3.961.640,58	100,00¹⁾
Argentum Dynamic Future A					
Anteilwert			EUR	57,84	
Ausgabepreis			EUR	59,86	
Rücknahmepreis			EUR	57,84	
Anzahl Anteile			STK	68.495	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0097089360	ANT	271	271
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile I(EUR) o.N.	LU1548496451	ANT	0	107
Baillie Gif.W.Fds-Worldw.Disc. Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BD09K309	ANT	0	12.975
Bellevue-Bellevue Dig.Health Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1811047916	ANT	160	1.398
BGF-Next Gen.Tech.Fd Act. Nom. D2 EUR Acc. oN	LU1917164854	ANT	0	11.330
BIT Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile I - II	DE000A2N8168	ANT	499	1.124
Echiquier SICAV-Wld Next Ldrs Act. au Port. K EUR Acc. oN	FR0013423357	ANT	210	1.845
ECQ-EC.SPACE Act. au Port. K EUR Acc. oN	FR0014002VE8	ANT	111	111
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	ANT	8.452	8.452
IMI-Inv.CoinSh.Gl.Block.UCETF Registered Acc.Shs USD o.N.	IE00BGBN6P67	ANT	1.750	1.750
Invesco-Asia Consumer Demand Namens-Anteile Z Acc. EUR o.N.	LU0955864573	ANT	3.500	28.750
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52143	ANT	6.000	6.000
JPMorgan-Them.-Genet.Therap. Act. Nom. C USD Acc. oN	LU2098775203	ANT	0	1.540
M.I.I.-Metz.Chin.A Sh.Susta.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE000IURWYP5	ANT	0	2.250
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.ZH Cap.EUR o.N.	LU1378879081	ANT	0	5.150
Morgan Stan.Inv.Fds-Gl Endur. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2027374987	ANT	0	7.950
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0772955422	ANT	49.000	49.000
PGIM Fds- Jennison Em.Mkt Eq. Reg. Shs P USD Acc. oN	IE00BG377F38	ANT	0	1.910
Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Registered Shares R EUR o.N.	IE00B3VXGD32	ANT	4.900	4.900
RIZE ICAV-R.Cyb.Sec.+D.Priv.ETF Reg. Shares USD Acc. ETF oN	IE00BJXRZJ40	ANT	22.350	22.350

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 98,41 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 53.697.173,67 Euro Transaktionen.

Argentum Dynamic Future A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 443,51	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 176,94	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR 0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR 0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR 468,23	0,01
Summe der Erträge		EUR 1.088,68	0,02
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -276,56	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -85.952,59	-1,25
– Verwaltungsvergütung	EUR -85.952,59		
– Beratungsvergütung	EUR 0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -5.748,04	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -12.707,10	-0,19
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -18.404,70	-0,27
– Depotgebühren	EUR -9.503,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR -7.036,13		
– Sonstige Kosten	EUR -1.865,57		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -1.292,06		
Summe der Aufwendungen		EUR -123.088,99	-1,80
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -122.000,31	-1,78
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 88.311,39	1,29
2. Realisierte Verluste		EUR -2.061.855,49	-30,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -1.973.544,10	-28,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR -2.095.544,41	-30,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -130.794,12	-1,91
		EUR -129.736,88	-1,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -260.531,00	-3,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -2.356.075,41	-34,40

Argentum Dynamic Future A

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	5.420.443,69
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	797.918,48
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	827.517,96
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-29.599,48
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	99.353,82
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.356.075,41
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-130.794,12
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-129.736,88
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	3.961.640,58

Argentum Dynamic Future A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.095.544,41	-30,59
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-2.095.544,41	-30,59

Argentum Dynamic Future A

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021 ²⁾	Stück	58.576	EUR	5.420.443,69	EUR	92,54
2021/2022	Stück	68.495	EUR	3.961.640,58	EUR	57,84

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Auflagedatum 01.03.2021

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,71 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,24 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,93

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

Bloomberg Gold Subindex Total Return	10,00 %
MSCI World Growth Index	90,00 %

Änderungen des Vergleichsvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr ¹⁾

Zeitraum bis 30.11.2021	
Bloomberg Gold Subindex Total Return	10,00 %
MSCI World Net TR Index	90,00 %

Zeitraum ab 01.12.2021

siehe oben Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Argentum Dynamic Future A

Anteilwert	EUR	57,84
Ausgabepreis	EUR	59,86
Rücknahmepreis	EUR	57,84
Anzahl Anteile	STK	68.495

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 3,42 %

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W(EUR) o.N.	LU1548499471	0,730
Bail.Giff.WF-BG W.LT GI.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	0,620
Baillie G.W.-Health Innovat.Fd Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BGGJJ67	0,250
BGF - Sustainable Energy Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827885574	0,900
BNP Paribas Energy Transition Act. Nom. I Cap o.N.	LU0823414809	0,750
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Asian Sm.Cos Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0390136579	0,900
Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BKTNQ673	1,920

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0097089360	1,000
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile I(EUR) o.N.	LU1548496451	1,080
Baillie Gif.W.Fds-Worldw.Disc. Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BD09K309	0,750
Bellevue-Bellevue Dig.Health Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1811047916	0,900
BGF-Next Gen.Tech.Fd Act. Nom. D2 EUR Acc. oN	LU1917164854	0,680
BIT Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile I - II	DE000A2N8168	0,895
Echiquier SICAV-Wld Next Ldrs Act. au Port. K EUR Acc. oN	FR0013423357	1,000
ECQ-EC.SPAC Act. au Port. K EUR Acc. oN	FR0014002VE8	1,000
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	0,700
IMI-Inv.CoinSh.GI.Block.UCETF Registered Acc.Shs USD o.N.	IE00BGBN6P67	0,650
Invesco-Asia Consumer Demand Namens-Anteile Z Acc. EUR o.N.	LU0955864573	0,750
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52143	0,550
JPMorgan-Them.-Genet.Therap. Act. Nom. C USD Acc. oN	LU2098775203	0,360
M.I.I.-Metz.Chin.A Sh.Susta.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE000IURWYP5	0,900
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.ZH Cap.EUR o.N.	LU1378879081	0,750
Morgan Stan.Inv.Fds-GI Endur. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2027374987	0,750
Nordea 1-Low Du.US High Yld Bd Actions Nom. BI EUR Acc. o.N.	LU0772955422	0,600
PGIM Fds- Jennison Em.Mkt Eq. Reg. Shs P USD Acc. oN	IE00BG377F38	0,950
Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Registered Shares R EUR o.N.	IE00B3VXGD32	1,500
RIZE ICAV-R.Cyb.Sec.+D.Priv.ETF Reg. Shares USD Acc. ETF oN	IE00BJXRZJ40	0,450

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Bestandsprovision Zielfonds	EUR	468,23
---	-----	--------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	25,58
--------------------	-----	-------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	226
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2023

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Argentum Dynamic Future – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen

Änderung der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ und „Besonderen Anlagebedingungen“ der OGAW-Sondervermögen zum 18. Februar 2022

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 3. November 2021 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen und die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Allgemeinen Anlagebedingungen wurden an das neue zwischen der BaFin und dem Bundesverband Investment und Asset Management e. V. (BVI) abgestimmte Muster (Stand Juni 2021) angepasst.

Die Änderungen in den Anlagebedingungen dienen maßgeblich der Umsetzung des Fondsstandortgesetzes und der Einführung des Liquiditätsmanagement-Tools der „Rücknahmebeschränkung“ für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen. Dazu wurde in den Besonderen Anlagebedingungen die neue Klausel zur Bestimmung des Schwellenwertes für „Rücknahmebeschränkung“ für die OGAW-Sondervermögen aufgenommen. Zudem wurden redaktionelle Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen vorgenommen.

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Berater

ARGENTUM Asset Management GmbH
Bornweg 12
25813 Husum
erreichbar unter:
Telefon (0 40) 27 88 34-0
Telefax (0 40) 27 88 34-11

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 - 11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 - 11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com